

# Klassensieg auch mit dem Ersatzwagen

**Team Derscheid setzt auch mit dem Reservefahrzeug die Siegesserie fort, Wolfgang Kudrass fährt in der Klasse SP5 auf Rang drei**

VON GÜNTHER WOLFF

**Much/Nürburgring** – Bei tropischen Temperaturen, für die Eifel völlig unpassend, fand das 5. Rennen der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring statt. Nach dem unverschuldeten Unfall bei der letzten Veranstaltung, musste das Team Derscheid auf das Ersatzauto umsteigen. Durch das am Nachmittag stattfindende Fußballländerspiel wurde sowohl Training, als auch der Start um eine halbe Stunde vorverlegt. Dadurch waren die Temperaturen in den Morgenstunden noch einigermaßen zu ertragen, stiegen dann aber schnell an. Dies hatte zur Folge, dass die Fahrzeuge, durch den geringeren Sauerstoffanteil in der Luft, nur verhältnismäßig langsame Rundenzeiten erzielten. Um die Leistungseinbuße auszugleichen musste viel häufiger mit einem niedrigeren Gang und dadurch bedingt höheren Drehzahlen gefahren werden – hierdurch stieg dann der Kraftstoffverbrauch – was eine neue Taktik notwendig machte.

Das Training wurde auf Rang zwei in der Klasse abgeschlossen. Wolfgang Kudrass, Vereinskollege vom MSC Wahlscheid auf einem vom Team Lingmann vorbereiteten BMW M3, ging es nicht anders. Beim Start des Rennens konnte Michael Flehmer, Fahrerkollege von Teamchef Rolf Derscheid, jedoch vom ersten Startplatz der Klasse V2 starten, der Klassenführende musste nach technischen Problemen das Rennen aus der Boxengasse beginnen. Michael Flehmer fuhr so schnell wie nötig, sparte hierdurch Kraftstoff und konnte das Fahrzeug eine Runde später als sein direkter Kontrahent an Rolf Derscheid übergeben. Mit Köpfchen und Gefühl, zum Ende des Rennens begann es bei Hitzegewittern wie aus Kübeln zu regnen, konnte die Position des Klassenbesten gehalten werden. Nicht alle Teams konnten das von sich behaupten. Bedingt durch die hohen Temperaturen und zuletzt einsetzenden Regen fielen zahlreiche Teams mit Defekten oder unfallbedingt aus. Als dann Hans-Joachim Stuck im Phoenix Audi R8 durch Unfall ausschied, wurde das Rennen mit der roten Flagge abgebrochen.



Team Derscheid im Ersatzwagen



Wolfgang Kudrass im Lingmann BMW M3

Fotos: Wolff-Sportpress

Wolfgang Kudrass konnte mit seinen Teamkollegen Alex Schula und Christian Leutheuser bis kurz vor Rennende den zweiten Rang seiner Klasse behaupten bevor ein technischer Defekt im Antriebsstrang alle Hoffnungen zu Nichte machte noch einen Podestplatz zu erreichen. Just in dem Moment indem Alex Schula die Box anfuhr, wurde das Rennen abgebrochen und Positionen der letzten Runde als Platzierung der Endwertung genommen. Mit etwas Glück sprang so noch ein dritter Platz heraus.